

Quelle:

www.lazarus.at/2022/04/01/brandenburg-28-pflegeschulen-werben-multimedial-um-den-nachwuchs

Brandenburg: 28 Pflegeschulen werben multimedial um den Nachwuchs



Mit einer Kampagne sollen die Vorteile der neuen generalistischen Pflegeausbildung jetzt stärker bekannt gemacht werden. Brandenburgs Sozialministerin Ursula Nonnemacher und Gregor Weiß (Verbunds der Pflegeschulen) starteten nun in Potsdam die crossmediale Kampagne. Ihr Slogan: „Pflege-Storys - Die neue Ausbildung in Brandenburg“.

Die crossmediale Kampagne umfasst eine >[Internetseite](#), einen Imagefilm, 20 Filme zur Vorstellung von verschiedenen Pflegeschulen in Brandenburg, Werbung im Fahrgast-TV in den Regionalexpresslinien der Deutschen Bahn,

zielgruppengerechte In-App-Werbung sowie Werbung auf den sozialen Netzwerken.

In zahlreichen Filmen erzählen Auszubildende ihre Pflegestorys aus ihrem Ausbildungsalltag, zum Beispiel: „Pflege bedeutet für mich Vielseitigkeit, und jeder Tag ist anders.“ – „Ich kann mit Patienten arbeiten, ich kann mit Technik arbeiten, ich kann in die Forschung gehen.“ – „Und diese Wertschätzung, die man von den Menschen zurückbekommt, das ist auch ein wunderbares Gefühl“ Dazu gibt es Einblicke durch Pflegelehrkräfte, die einen authentischen Eindruck dieses vielseitigen Berufes bieten. Die Pflegeschulen Brandenburgs werden vorgestellt, bei denen sich interessierte Jugendliche direkt bewerben können.

Im Land Brandenburg bieten insgesamt 28 Pflegeschulen die dreijährige, generalistische Pflegeausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann an. Für das neue Ausbildungsjahr 2022/2023 - Einstieg im April oder Oktober möglich - wird aktuell mit 1.850 neuen Schülerinnen und Schülern gerechnet. Tendenz weiterhin deutlich steigend.

> [zur Kampagne](#)